

**12. FEB
2025**

16:30 – 20:30 Uhr

Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

15. HAMBURGER CIDP-SYMPOSIUM

Asklepios Campus Hamburg



ASKLEPIOS
KLINIK ST. GEORG



ASKLEPIOS KLINIK
ST. GEORG



Neurologie Neuer Wall
Dr. Bredow & Partner

LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

es freut uns sehr, Sie auch im Jahr 2025 zu unserem inzwischen 15. Hamburger CIDP-Symposium einzuladen, das diesmal in der Asklepios Klinik St. Georg stattfindet. Die Veranstaltung hat sich im Laufe der Zeit zu einer festen Einrichtung zum Jahresbeginn entwickelt und wir sind gespannt auf den Austausch mit Ihnen und auf die Vorträge bei der Präsenzveranstaltung.

Auch dieses Mal enthält das Programm Vorträge, die den Blick über die CIDP hinaus lenken und wichtige Differenzialdiagnosen betreffen. So sind wir sehr froh, Herrn Univ.-Prof. Dr. Weis als Referenten gewonnen zu haben.

Wie immer wird es zwischen den Vorträgen und am Ende bei einem Imbiss ausreichende Möglichkeiten zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch geben.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre

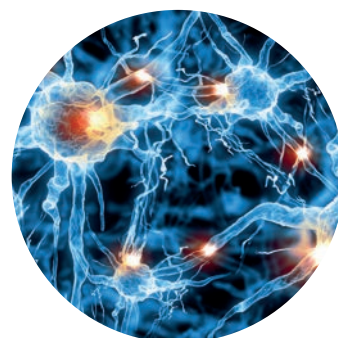
Dr. med. Karl Christian Knop Dr. med. Thorsten Rosenkranz

An der Erarbeitung des Konzeptes waren Prof. Dr. med. T. Magnus, Prof. Dr. med. P. P. Urban, PD Dr. med. A. Bickel, Dr. med. K. C. Knop und Dr. med. T. Rosenkranz beteiligt.

MITTWOCH, 12. FEB. 2025, 16:30 – 20:30 UHR

PROGRAMM

- 16:00 Registrierung
- 16:30 **Begrüßung und Einführung**
Dr. T. Rosenkranz
- 16:40 **Entzündliche Neuropathien und ihre Differenzialdiagnose**
Prof. Dr. J. Weis
- 17:20 **Leben mit CIDP – zwei Langzeitverläufe**
Dr. K. C. Knop
- 17:40 Kaffeepause
- 18:00 **Vertrautes und Neues zu Myositiden**
Dr. I. Schädlich
- 18:30 **Späte Antworten in der Elektroneurographie und Hirnstammdiagnostik**
Prof. Dr. P. P. Urban
- 19:00 **Miller-Fisher-Syndrom und/oder Bickerstaff-Enzephalitis**
Dr. T. Rosenkranz
- 19:30 **Gemeinsamer Imbiss und Austausch**
- 20:30 Ende der Veranstaltung



REFERENT:INNEN

Dr. med. Karl Christian Knop

Praxis Neurologie Neuer Wall, Hamburg

Dr. med. Thorsten Rosenkranz

Oberarzt Abteilung Neurologie

Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg

Dr. med. Ines Schädlich

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. med. Peter Paul Urban

Chefarzt Abteilung Neurologie

Asklepios Klinik Barmbek, Hamburg

Univ.-Prof. Dr. med. Joachim Weis

Direktor des Instituts für Neuropathologie

Universitätsklinikum der RWTH, Aachen

ANMELDUNG

**DIE TEILNAHME IST KOSTENFREI.
EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.**

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit der Anmeldung über unsere Website:

<https://asklepios-akademie.de>



ANERKENNUNG

Diese Veranstaltung ist zur Akkreditierung bei der Ärztekammer Hamburg eingereicht.



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.

KONTAKT

Asklepios Klinik St. Georg

Abteilung für Neurologie

Lohmühlenstr. 5

20099 Hamburg

Tel.: +49 40 181885-2268

www.asklepios.com/sanktgeorg/neurologie

ORGANISATION UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN



Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie

Melissa Goik

Tel.: +49 40 181885-2557

aerzteakademie@asklepios.com

VERANSTALTUNGSORT



Asklepios Campus Hamburg

Gelände der Asklepios Klinik St. Georg

Haus P (Zugang über Philipsstraße)

Lohmühlenstraße 5

20099 Hamburg



15. HAMBURGER CIDP-SYMPOSIUM

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG

GRIFOLS

IHR PARTNER FÜR KARDIOLOGIE - NEUROLOGIE - SCHLAF

DIA MEDIC

GESELLSCHAFT
FÜR MEDIZINTECHNIK MBH

Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: